

## **Förderprogramm des Freistaats Bayerns zur Geburtshilfe hier: Konzept der Stadt Nürnberg**

**In Nürnberg lag die Geburtenzahl 2017 bei 7.532 Geburten, so dass – ausgehend von diesen Zahlen- jährlich  $7.532 \times € 39,80 = € 299.773,60$  zur Verfügung stehen.**

Das Konzept der Stadt Nürnberg besteht aus dem in einer eigenständigen Anlage dargestellten Vorgehen des Klinikums Nürnberg zur Personalgewinnung und –stärkung und dem des Gesundheitsamts, welches auch mit dem Jugendamt der Stadt sowie dem Bayerischen Hebammenverband abgestimmt und gemäß StMGP in allen Punkten förderfähig sei. Es enthält 4 Bausteine:

### **1. Baustein: Einrichtung einer Koordinierungsstelle**

#### Aufgaben:

- Netzwerkarbeit mit niedergelassenen Hebammen, Schwangerenberatungsstellen sowie anderen Institutionen und Professionen rund um die Geburt
- Telefondienst: Telefonsprechstunde und Vermittlung von Wochenbettbetreuung durch freiberufliche, subsidiär durch neu einzustellende Hebammen des Gesundheitsamtes
- Erstellen von Einsatzplänen für Urlaubsvertretungen durch freiberufliche Hebammen
- Erstellen von Einsatzplänen für Notfallsprechstunden und Bereitschaftsdienste durch Hebammen des Gesundheitsamtes
- Koordinierung der Teamsitzungen/ Hebammen des Gesundheitsamtes

Für diese Tätigkeit sollen 1,0 VK Stellen/Hebamme geschaffen werden. Der jährliche Kostenaufwand beträgt ca. **58.800 €** (TVÖD, Entgelttabelle Pflegekräfte, Eingruppierung P8, geschätzter Durchschnittswert inkl. tariflichen Zuschlägen z.B. für Schichtarbeit).

### **2. Baustein: Übernahme von Wochenbettbetreuung durch Hebammen für Frauen, welche nicht an freiberufliche Hebammen vermittelt werden konnten, durch Hebammen des Gesundheitsamtes**

#### Aufgaben:

- Häusliche Wochenbettbetreuung für Frauen, die nicht an freiberufliche Hebamme vermittelt werden konnten (Geh-Struktur)
- Teilnahme an Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdiensten
- Fallbezogene Dokumentationen
- Teilnahme an regelmäßigen Teambesprechungen

### 3. Baustein: Durchführung von Hebammensprechstunden

#### Aufgaben:

- Durchführung von regelmäßigen Hebammensprechstunden/„Notsprechstunden“ (Komm- Struktur)
- Fallbezogene Dokumentationen

Die Bausteine 2 und 3 sollen mit zunächst weiteren 0,5 VK Stellen/Hebamme realisiert werden. Der jährliche Kostenaufwand beträgt ca. **29.400 €** (TVÖD, Entgelttabelle Pflegekräfte, Eingruppierung P8, geschätzter Durchschnittswert inkl. tariflichen Zuschlägen z.B. für Schichtarbeit).

Zur Unterstützung des Teams soll eine Bürokraft mit 1,0 VK Stellen (TVÖD, Eingruppierung E6) entsprechend einem Kostenaufwand von **51.900 €** (erstes Jahr) eingestellt werden.

Die Personalkosten für bei der Stadt Nürnberg bis 31.12.2021 einzustellendes Personal belaufen sich somit im **jährlich auf 140.100 €**. Hinzu kommen Reisekosten für Dienstfahrten und Fortbildungen sowie laufende Sachkosten (Öffentlichkeitsarbeit, Büromaterial, Verbrauchsmittel) in Höhe von 2.223 €. Tarifliche Steigerungen in den Folgejahren müssen bei den Folgeanträgen berücksichtigt werden.

### 4. Förderung des Externats bei freiberuflichen Hebammen

Die Auszubildenden zur Hebamme bzw. zum Entbindungspfleger müssen als praktischen Einsatz ein 12-wöchiges „Externat“ bei freiberuflichen Hebammen absolvieren. Für den Ausbildungsplatz wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt. Um die Ausbildung von Hebammen bzw. Entbindungspflegern zu fördern, soll den freiberuflichen Hebammen, welche sich für die Vergabe von Externaten zur Verfügung stellen, pro Externat- Woche eine finanzielle Unterstützung von 250 € für ihr Engagement bei der Ausbildung gezahlt werden.

Bei ca. 5 Hebammen, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen und einer voraussichtlichen Externatszeit pro Hebamme von 24 Wochen entsprechend 2 Auszubildenden würde hierfür eine Summe von **30.000 €** anfallen.

Die Gesamtsumme der beantragten Förderkosten beträgt 172.323 €

10% der Gesamtkosten, 19.147 € werden von der Stadt Nürnberg als Eigenmittel durch Bereitstellung von 5 Büroarbeitsplätzen inkl. IT, Übernahme der laufenden Miet- und Bewirtschaftungskosten der Räume sowie der nötigen Personalkapazität für die Konzeption, Implementierung, Führung und Vernetzung der geförderten Aufgabe aufgebracht.

Nürnberg, 31.10.2018

Stadt Nürnberg

Gesundheitsamt

i.V.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. Günther', written over a faint circular stamp.

Dr. Katja Günther  
Medizinaldirektorin  
stv. Dienststellenleiterin

